

Sie können nach dem Basiskurs Menschen beraten.

Sie lernen darum bei dem Basiskurs alle Sachen:

Die Sie für die Beratung brauchen.

Die Teile von dem Basiskurs sind an verschiedenen Tagen.

Sie haben zwischen den Terminen von dem Basiskurs darum Zeit:

Um die gelernten Sachen ausprobieren.

Der Text in Leichter Sprache

Die Erklärungen sind in Leichter Sprache.

Leichte Sprache hilft allen Menschen:

Texte leichter zu verstehen.

Kirsten Scholz hat den Text geschrieben und die Bilder gemalt.

Dirk Stauber

hat den Text auf Leichte Sprache geprüft.



Das Zeichen für Leichte Sprache ist von **Inclusion Europe**.

So spricht man das: **in klu schen ju rop**.

© Europäisches Logo für einfaches Lesen:

Inclusion Europe.

Weitere Informationen unter:

www.leicht-lesbar.eu

Kursleitung



Martina Bünger

Diplom Sozialwissenschaftlerin, Systemische Coachin, Empowermenttrainerin, WenDo Trainerin, Arbeitsschwerpunkte (Grenzen setzen, Gesundheitskompetenz, Empowerment)



Ellen Romberg

Diplom-Sozialarbeiterin, Systemische Beraterin (DGSF), Referentin für Gewaltprävention Arbeitsschwerpunkte sind: Empowerment von Menschen mit Behinderung, Gewaltprävention in Rahmen der Eingliederungshilfe

Infoveranstaltung

ka2404235 DI, 30.5. um 17.30 Uhr
ka2405235 DI, 13.6. um 10.00 Uhr

Kurstermine

ka3406233 SA, 02.09.2023
SA, 07.10.2023
SA, 04.11.2023
SA, 02.12.2023
von 10:00 bis 16:00 Uhr
(28 Unterrichtsstunden)
Kosten sind 80 EUR (Ermäßigung auf Anfrage)

Basiskurs zur Peer-Berater:in

Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung (Menschen mit anderen Lernmöglichkeiten, sinnesbehinderte Menschen, Menschen mit körperlichen oder psychischen Einschränkungen etc.) und unterstützende Angehörige.

Die Peer Beratung, als eine Beratungsmethode von „Betroffenen“ für „Betroffene“, wird zunehmend bedeutend, weil durch sie Hemmschwellen wegfallen und sich leichter auflösen. Alle Beteiligten wachsen in diesem Prozess und eine positive Entwicklung wird in Gang gesetzt. Jedes der Qualifizierungsmodule wird übergreifend für alle Behinderungsarten angeboten. Die Vielfältigkeit von Behinderung spiegelt sich wider und die Möglichkeit des Voneinander- und Miteinander-Lernens wird als persönliche Bereicherung erfahren. Durch eine wertschätzende Einbindung vorhandener individueller Ressourcen können nicht nur das Selbstwertgefühl der Peer-Berater:innen gestärkt, sondern zusätzlich auch Vorbehalte gegenüber anderen Formen der Behinderung pro aktiv abgebaut werden.

Die Themen sind unter anderem:

Grundlagen, Schwerpunkte und Möglichkeiten der Peer – Beratung
Struktur einer Beratung - Was hilft mir, eine gute Beratung zu machen, welchen Rahmen brauche ich, wie kann ich mich schützen, wie funktioniert ein gutes Beratungsgespräch?

Einführung in die Systemische Beratungshaltung

Wie ich bin, bin ich gut! - Auseinandersetzung mit der eigenen Behinderung/ chronischen Erkrankung

Einführung in die systemische Beratung – In Lösungen denken

• Stärkung des Selbstbewusstseins

In allen Modulen wird es ausreichend Zeit und Raum geben, um sich mit eigenen Themen, eigenen Praxisbeispielen und Fragen zu beschäftigen. Wichtig ist uns, dass die Teilnehmenden durch unterschiedliche, auch kreative Methoden, Möglichkeiten erleben, sich weiterzuentwickeln, um andere Menschen gut zu beraten und in deren Entwicklung zu stärken. Während der Qualifizierungsreihe ist es sinnvoll, die Möglichkeit zu haben, das Erlernte auszuprobieren und zu vertiefen.

Wir sind für Sie da

| | | |
|------------------------|----------|-----------------|
| | MO, & FR | 09:00–14:00 Uhr |
| | DI & DO | 09:00–17:00 Uhr |
| In den NRW-Schulferien | MO–FR | 09:00–13:00 Uhr |

KOBIseminare

Anerkannte Einrichtung der Weiterbildung
Adlerstr. 83 · 44137 Dortmund

Telefon 0231-5345250 · Telefax 0231-53452510
E-Mail info@kobi.de · Web www.kobi.de

Gestaltung: www.andreasfisher.org - Foto: pakabay

Basiskurs Peer-Beratung

BERUFSBEGLEITENDE FORTBILDUNG

September–Dezember 2023



Basiskurs in Peer-Beratung

Es gibt eine besondere Schulung für Menschen mit Behinderungen

und ihre Familie.

Bei dem Basiskurs geht es um Peer-Beratung.

So spricht man das: peer beratung

Peer-Beratung ist der englische Name für eine besondere Beratung.

Peer-Beratung bedeutet:

Menschen helfen sich gegenseitig.

Und die Menschen haben

die gleichen Dinge erlebt.

Oder die Menschen

haben Sachen gemeinsam.



In dem Basiskurs lernen Menschen:

Wie man andere Menschen mit Behinderungen berät.

Peer-Beratung hat viele Vorteile:

- Die Berater kennen sich aus mit dem Problem.
- Es ist einfacher um Hilfe zu fragen: Wenn die Menschen die gleichen Erfahrungen



- gemacht haben.
- Die Beteiligten können viel voneinander lernen.
- Menschen mit Behinderungen lernen Sachen über andere Formen von Behinderung.

Peer-Beratung hilft allen Menschen:

Die daran beteiligt sind.

Auch den Menschen: Die die Beratung machen.

Die Beteiligten lernen viele Sachen.

Und sie können viele Sachen danach besser machen.

Der Basiskurs besteht aus verschiedenen Teilen.

Es ist egal: Welche Behinderungen die Menschen haben.

Wenn Menschen verschiedene Behinderungen haben:

- Können sie auch verschiedene Sachen besonders gut.
- Haben sie verschiedene Sachen besonders gut gelernt.
- Haben sie besondere Sachen erlebt

Das bedeutet:

Dass man von allen Menschen mit

Behinderungen viel lernen kann.

In dem Basiskurs lernen die Menschen mit Behinderungen auch viele Sachen über sich selbst.

Der Basiskurs kann einem Menschen zeigen: Welche Sachen er gut kann.

Diese Sachen lernt man bei dem Basiskurs

Die Beratung besteht aus vielen Teilen.

Zum Beispiel:

- **Grundlagen, Schwerpunkte und Möglichkeiten der Peer-Beratung**
In diesem Teil lernt man:
Was ist Peer-Beratung.
Wobei kann Peer-Beratung helfen.
- **Struktur einer Beratung**
In diesem Teil lernt man:
So macht man eine gute Beratung.
Und so kann ich verhindern:
Dass ich wegen der Probleme von anderen Leuten belastet bin.
- **Wie ich bin, bin ich gut!**
- Auseinandersetzung mit der eigenen Behinderung oder der chronischen Erkrankung
Es ist wichtig:
Dass man gut Bescheid weiß über die



eigene Behinderung.

Und dass man weiß:

Dass eine Behinderung auch stark macht.

Und dass jeder Mensch gut ist:

So wie er ist.

Dann kann man anderen Leuten besser helfen:

Die auch eine Behinderung haben.

- **Einführung in die systemische Beratung – In Lösungen denken**
- **Stärkung des Selbstbewusstseins**
Systemische Beratung heißt:

Das Umfeld vom Menschen ist wichtig bei der Beratung.

Umfeld heißt zum Beispiel:

Wie sind die Familie und die Freunde von dem Menschen.

Wie lebt der Mensch.

Systemische Beratung heißt auch:

Die Lösung ist das wichtigste.

Es ist nicht wichtig:

Wer ist schuld.

Oder was haben Menschen früher gemacht.

